

## Produkteigenschaft, Anwendungsvorschriften

Fertigrollladen sind keine Totalverdunkelungen. Insbesondere bei hellen Rollladenprofilen können durchaus Lichtreflexionen im Bereich der Lüftungsschlitze und am Rollladenkasten, oder seitlich an den Führungsschienen auftreten. Bei direkter Sonneneinstrahlung ist auf eine ausreichende Hinterlüftung der Rollläden zu sorgen. Hierzu muss auf geöffnete Licht- und Lüftungsschlitze geachtet werden, ansonsten kann es aufgrund des Wärmestaus zu Profilverformung kommen. Bei dunkleren Farbtönen müssen die Nuttiefe und Weite der Führungsschienen größer sein, da die Wärmeaufnahme auf der Profiloberfläche wesentlich höher und die thermische Ausdehnung farbiger Profile größer ist.

## Führungen

Um eine ausreichende Führung der Rollläden einzuhalten, muss die Nuttiefe der Führungsschienen mindestens 1 % der Breite des Rollladenpanzers, jedoch nicht weniger als 20 mm betragen. Die lichte Weite muss bei Rollläden aus Kunststoff oder Metall um etwa 15%, bei Rollläden aus Holz um etwa 20% größer sein als die Stabnenndicke. Der Rollladen sollte mindestens 10 mm kürzer als die Nutweite der Führungsschienen sein, um einen freien Lauf zu gewährleisten.

## Ballendurchmesser

Rollläden wickeln auf einer Welle nicht kreisrund, sondern in einer Ovalform auf. Die Angaben beziehen sich auf den größten gemessenen Ballendurchmesser. Abweichungen im Wickelverhalten sind möglich und können nicht ausgeschlossen werden. Ein Mindestfreiraum von 10 mm umlaufend sollte eingehalten werden.



Bei Hitze auf geöffnete Lichtschlitze achten. Nur geöffnete Lichtschlitze sorgen für ausreichende Hinterlüftung und vermeiden dadurch einen Hitzestau, der zum Ausbuchen des Rollladenpanzers führen kann!



Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Ansonsten können Schäden durch Frost und Schnee entstehen.



Bei angefrorenem Rollladen keine Gewalt beim Bedienen anwenden. Bei elektrischem Antrieb den Rollladen nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenem Rollladen Motor sofort stoppen.



Bei Sturm muss der Rollladen ganz geschlossen oder ganz geöffnet sein. Die Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



Nur milde Reiniger und Wasser verwenden; keine aggressiven Reiniger. Keine Selbstreparatur von elektrischen Teilen vornehmen; Fachhändler hinzuziehen - ansonsten besteht Lebensgefahr.



Die Revisionsöffnung (Rollladendeckel) muss immer frei zugänglich sein. Reparaturen durch einen Fachhändler durchführen lassen. Gehäuse, Behang, Motor und die Schienen niemals schmieren.

## Farbunterschiede, Oberflächen-Reinigung

Geringfügige Farbunterschiede, Glanzabweichungen bei Rollladenoberflächen oder zwischen verschiedenen Materialien (z.B. PVC zu Alu) bzw. bei Nachbestellungen sind technisch bedingt und unvermeidbar. Strukturabweichungen bei Holzdekoren sind ebenfalls unvermeidbar.

## Rollladenkastendeckel

Zum Zweck der Wartung muss der Rollladenkastendeckel leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein.

## Verweis auf Richtlinien und Vorschriften

Wir verweisen auf die technischen Richtlinien des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. sowie auf die jeweils gültigen Fassungen folgender Vorschriften:

- DIN-Norm 18073 - Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen im Bauwesen
- Europäische Norm EN 12216 - Abschlüsse - Terminologie, Benennungen und Definitionen
- En EV, Energie-Einsparverordnung

Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten. Angaben zu Verwendungsbereichen extreme Einflüsse (z.B. Windlasten) bzw. besondere Gegebenheiten der Einbausituation können die hier angegebenen Verwendungsbereiche (max. Breite, max. Höhe, max. Fläche) von Fertigrollladen einschränken. (Stand: 1. Oktober 2008)



Elektrifizierung von Rollläden und Sonnenschutz

Fordern Sie die aktuelle Bildpreisliste oder den Besuch eines Fachberaters per Mail oder Fax an. Wir bieten das komplette Programm.